

Traumwetter ermöglichte Apéro auf dem Schlossplatz

«Auf baldiges Wiedersehen!»

(eing.) Unter dem Motto «Aktiv bleiben und Gemeinschaft erleben» gestalteten die Gemeinde Greifensee und der Verein Senioren Greifensee am vergangenen Freitag einen geselligen Informationsabend im Landenberghaus. Eingeladen zu diesem im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindenden Jungsenioren-Anlass waren diesmal Personen der Jahrgänge 1952 und 1953 samt Partnerin oder Partner.

1980 hatte die Bevölkerungszahl Greifensees mit 5440 Einwohnerinnen und Einwohnern ihren bisher nie mehr übertraffenen Höchststand erreicht. Nicht wenige, die damals mit ihrer jungen Familie auf dem Land eine neue Bleibe gefunden hatten, sind in diesem lebenswerten schönen Ort hängen geblieben. Einige von ihnen durften sich nun sogar – zusammen mit weiteren Jahrgängern – als sogenannte Jungsenioren auf dem Schlossplatz wiederfinden. Dabei bot sich ihnen schon während des Apéros eine erste Gelegenheit, alte Bekannte oder sogar gute Freunde zu begrüssen und sich gemeinsam auf den Abend einzustimmen. Aber auch wer bisher nicht unbedingt mit Krethi und Plethi bekannt war, fand an einem der Stehtischchen leicht ein gesprächsbereites Gegenüber zum Anstossen und zum sich gegenseitig Bekanntmachen.

Vielfältiges Aktivitätenprogramm

Viele hätten es an diesem herrlichen Abend wahrscheinlich noch länger im Freien ausgehalten, doch nach einer guten Dreiviertelstunde wurde die Apéro-Gesellschaft aufgefordert, sich in den Landenberghaus zu begeben und dort an den einladend gedeckten Tischen Platz zu nehmen. Den in der Einladung angekündigten Imbiss mussten sie sich aber erst einmal verdienen, indem sie zu-



Das Trio Storchenäscht erfreute mit seiner musikalischen Begleitung vom Anfang bis zum Schluss der Veranstaltung.

erst die gemeinderätliche Grussbotschaft von Gesundheitsvorsteherin Franziska Graf Schläppi verinnerlichten und anschliessend aufmerksam Peter Roeslers Informationen über die Aktivitäten des Seniorenvereins folgten. Dem Präsidenten oblag es nämlich, die anwesenden Jungsenioren mit überzeugenden Argumenten und schönen Worten zu einem Mitmachen bzw. zu einer Mitgliedschaft bei den Senioren Greifensee zu bewegen. Dazu verwies er als Erstes auf das aktuelle Jahresprogramm und die darin aufgeführten Seniorennachmittage, den Tagesausflug, die alle zwei Jahre stattfindende mehrtägige Seniorenreise (meist) ins nahe Ausland und die ebenfalls beliebte Seniorenweihnacht.

Noch viel mehr zu erzählen gäbe es natürlich über das Angebot der gut zwei Dutzend Kurs- und Hobbygruppen, die der Präsident erwähnte, ohne aus Zeitgründen allzu detailliert darauf eingehen zu können. Einige davon seien daher auch an dieser Stelle nur in Stichworten aufgezählt: Gross- und Kurzwanderungen (für die mittlere Wanderung wird eine Leitung gesucht), Boccia und Pétanque, Jassen und Spielen, Canasta und Patienzen legen, Englisch, Bridge, Singen und Musizieren, Gesellschaftstanz, Handarbeit usw. (Mountainbiken und PC-Kurse werden zurzeit nicht angeboten.) Zudem verwies Peter Roesler darauf, dass z.B. Exkursionen jeweils vorab in den NaG ausgeschrieben sind.

Mehr über die verschiedenen Aktivitäten des Vereins ist unter www.senioren-greifensee.ch abrufbar.

Gesucht wird das 600. Mitglied

Kaum hatte Peter Roesler seinen Werbefeldzug zugunsten des Seniorenvereins beendet, stürmte das auf seinen Einsatz lauernde Service-Team schon los. Schnell waren die appetitlich aufbereiteten Kalten Plattensamt Brot auf die Tische verteilt, sodass die inzwischen hungrig gewordenen Jungsenioren sogleich zugreifen und den von der Gemeinde offerierten Imbiss geniessen konnten. Und selbstverständlich gehörten Wein und Mineralwasser auf den Tisch, denn schliesslich möchte man in geselliger Runde auf den neuen Lebensabschnitt anstossen – und «Auf baldiges Wiedersehen bei einem Seniorenanlass!».

Nachtrag: Der Wettbewerb erbrachte 30 Neuzugänge, somit zählt der Verein 596 Mitglieder, statt der vom Vereinsvorstand insgeheim erhofften 600. Wer meldet sich noch?



Der Platz vor dem Schloss und das herrliche Wetter sorgten für ein gediegenes Ambiente. (zvg)